

Eine Hienheimerin auf der Grünen Insel

Sabine Rosenhammer berichtet von den besonderen Traditionen Irlands zum Jahreswechsel

Hienheim (rs). In den Medien hört man immer wieder, wie schlecht es den Iren doch geht. Davon merkt man allerdings nicht viel. Das Feiern lässt sich dieses gemütliche Volk nicht nehmen.

In Irland wird der 6. Januar als „Women’s Christmas“ – Frauenweihnachten – gefeiert. Diese Tradition wird vor allem in den Grafschaften Cork und Kerry sehr stark aufrechterhalten. Irische Männer übernehmen an diesem Tag die Haushaltsaufgaben und die Frauen gehen aus, um mit ihren Freundinnen, Schwestern, Müttern und Tanten in den Bars und Restaurants zu feiern.

Dieser Brauch geht auf eine Zeit zurück, in der große Familien die Regel waren. Männer haben



Die Iren wissen wie man feiert – der Dreikönigstag gehört in Irland traditionell den Frauen.
Foto: Tourism Ireland

damals keinen Finger gerührt, um im Haushalt zu helfen und es wurde von ihnen auch gar nicht erwartet. Sabine Rosen-

hammer lebt seit über drei Jahren auf der Grünen Insel und hat sich vor einem Jahr mit einem maßgeschneiderten Ser-

vice für deutschsprachige Besucher in Irland selbstständig gemacht. Die Reisen werden bis ins kleinste Detail geplant: Angefangen von der persönlichen Abholung am Flughafen, Reservierung der Hotels und Restaurants bis zur Übersetzung der Speisekarten. Sie bietet einen persönlichen Rundumservice für alle gebuchten Incentiv-, Firmen-, Gruppen- und Individualreisen im Südwesten der Grünen Insel.

Wer zauberhafte Bilder dieses außergewöhnlichen Landes sehen möchte, für den bietet Sabine Rosenhammer zwei Bildervorträge an, die von den Volkshochschulen Abensberg und Neustadt organisiert werden. In Abensberg ist sie am 12. Januar und in Neustadt am 13. Januar zu Gast.